

# La Tiba

eia

Parc Ela

Parc natiral.  
Parco naturale.  
Naturpark.

[www.parc-ela.ch](http://www.parc-ela.ch)  
[www.facebook.com/parcela](https://www.facebook.com/parcela)

nomer 51 / Nummer 51  
december 2019 / Dezember 2019

graubünden

5500 carstgangs. 548 km<sup>2</sup>. 1 parc. Albula/Alvra, Bergün Filisur, Davos Wiesen, Lantsch/Lenz, Schmiten, Surses.

## Parc Ela-Ranger - ein Augenöffner

Igl Parc Ela Ranger – per darveir igls igls



Leo Tempini hat als Parc Ela-Ranger den Palpuogna-See und seine Umgebung im Blick.

**Aufmerksam und freundlich, so wird der Bergüner Leo Tempini von Gästen und Einheimischen beschrieben. Diesen Herbst stand er als erster Parc Ela-Ranger im Rahmen eines Pilotprojekts am Lai da Palpuogna im Einsatz.**

Mittagszeit an einem schönen Herbsttag. Überall am See wird grilliert, Kinder gehen auf Entdeckungstour und unzählige Fotografen halten die magische Szenerie am Bergsee fest. Mitten unter ihnen steht ein

Mann mit blauer Jacke und Dächlikappe. Es ist Leo Tempini, der als Ranger unterwegs ist. Im Gespräch macht er auf die Besonderheiten der Tier- und Pflanzenwelt aufmerksam und auf Regeln wie Badeverbot oder Leinenpflicht. Ein Augenöffner und Vermittler zwischen Mensch und Natur möchte der pensionierte Bergüner sein, der in Fronarbeit auch Wanderwege unterhält. Die Idee eines Rangerdienstes entwickelte die Gemeinde Bergün Filisur gemeinsam mit dem Verein Parc Ela. Dies

**Parc Ela Ranger:** Chest aton è sto angaschea per l'amprema geda en Parc Ela Ranger agl Lai da Palpuogna.  
[www.parc-ela.ch/ranger](http://www.parc-ela.ch/ranger)

aufgrund des wachsenden Besucherdrucks auf den See und den sich daraus ergebenden Herausforderungen wie Abfall, Notdurft-Hinterlassenschaften, «wilde» Feuerstellen oder die schwierige Parkierungssituation. Bisher war Tempini an rund 20 Tagen im Einsatz. Er hat die angetroffenen Situationen protokolliert, viele Gespräche geführt und dabei die Bedürfnisse der Besucherinnen und Besucher am See verstehen gelernt. Zudem waren an drei Standorten am See Personenzähler installiert, um aufzuzeigen, wie und wo sich die Leute bewegen. Das gibt Hinweise dafür, wie viele Feuerstellen es braucht oder wo Infotafeln platziert werden sollen.

Das Pilotprojekt wird nun ausgewertet, um zu entscheiden, ob und in welcher Form der Rangerdienst weitergeführt wird. Mehr Infos unter [www.parc-ela.ch/ranger](http://www.parc-ela.ch/ranger)

## 3'900 Tonnen Steine verbaut

Sano passa 3000 m meirs sitgs



Natureinsatz mit Jugendlichen © Lorenz A. Fischer

**Auf 35 Baustellen wurden während rund 40'000 Arbeitsstunden mehr als 3'900 Tonnen Steine zu 3'000 Laufmeter Mauern verbaut - das die eindruckliche Bilanz aus 10 Jahren Trockenmauernprojekt im Parc Ela.**

Gestartet wurde das Projekt im 2009 und seither dreimal verlängert. Der Grund ist schnell gefunden: Trockenmauern sind ein Kulturgut und Landschaftselement. Sie bieten Lebensraum für zahlreiche Pflanzen und Tiere und sind deshalb wichtig für die

Artenvielfalt. Zudem bringen sie Wert schöpfung in die Region: Durch Hunderte von Freiwilligen, die im Park arbeiten und die Trockenmauern sanieren, übernachten und vielleicht als Gast einmal wiederkommen sowie durch finanzielle Beiträge von Bund, Kanton und zahlreichen Stiftungen, die das Projekt unterstützt haben.

PARCS SVIZZERS  
PARCHI PÄRKE  
PARC NATIRAL REGIONAL

## Musi(K)ids im Parc Ela

### Musi(K)ids aint igl Parc Ela



Kinder mit ihren kreativen Naturklanginstrumenten

Die Kindergarten- und Primarschulkinder aus dem Parc Ela haben diesen Herbst aus Naturmaterialien Musikinstrumente gebastelt. Jetzt heisst es proben für den grossen Auftritt an der Festa da musica.

## Alp Flix: Letzter Masten gefällt

Alp Flex: taro la davosa pitga



Projektabschluss mit den Verantwortlichen auf Flix

Auf der Alp Flix sind die Strommasten verschwunden. Ein langjähriges Sanierungsprojekt wurde damit abgeschlossen.

Klassenweise sind sie losgezogen, 274 Kindergarten- und Schulkinder aus dem ganzen Parc Ela. Bewaffnet mit Taschenmesser, Heckenschere und Astsäge suchten sie an Waldrändern oder in Hecken geeignetes Material zum Bau von fantasievollen Instrumenten wie Rehflepen, Klangstäbe oder Wald-Xylophone. Das Musikprojekt steht in Zusammenhang mit der Festa da musica Parc Ela, welche am 21. Juni 2020 in Tiefencastel stattfinden wird. Die Kindergärten und Schulen im Parc Ela sowie die Scola da Musica Grischun Central haben dazu mit dem Verein Parc Ela Ideen entwickelt, um an diesem Fest möglichst alle Kinder zu beteiligen. Die Jüngeren treten mit ihren selbstgebauten Instrumenten auf, die Oberstufen studieren weitere eigene Aufführungen und Angebote ein. Mehr sei hier noch nicht verraten. [www.parc-ela.ch/festa-da-musica](http://www.parc-ela.ch/festa-da-musica).

Die Alp Flix ist in den letzten Jahrzehnten zum Besuchermagnet avanciert. Die steigenden Gästezahlen sowie der vermehrte Strombedarf der Anwohnenden haben das Stromnetz stark belastet, eine Sanierung war notwendig. Dank eines Projekts - massgeblich durch den Verein Parc Ela mit der Gemeinde vorangetrieben - konnte das Stromnetz nun saniert und die Leitungen in den Boden verlegt werden. Der letzte Masten fiel diesen Oktober. Damit konnte die wunderschöne Moorlandschaft für mehr als 2 Mio. Franken landschaftlich aufgewertet und gleichzeitig auch die regionale Wirtschaft unterstützt werden: Bau-, Elektro- und andere Firmen aus der Region haben die Aufträge ausgeführt.

## Mehrweggeschirr vermehrt im Einsatz

Vaschela reutilisabla – amprema retrospectiva

Der Verein Parc Ela hat sich dieses Jahr aktiv dafür eingesetzt, dass an Events im Naturpark kein Wegwerfgeschirr mehr verwendet wird.

Event-Organisatoren konnten im 2019 ein vom Verein Parc Ela finanziertes Servicepackage für Mehrweg buchen und wurden bei Fragen unterstützt. Mehrere Anlässe haben das Angebot genutzt und erstmals Mehrweggeschirr eingesetzt: Seefest

Savognin, Gartenfest Schutz Filisur, Hall im Stall, 1. Augustbrunch Alvaneu oder Jubiläum der Musikgesellschaft Bergün. Die Reaktionen von Gästen und Organisatoren waren durchwegs positiv.

### Parc Ela-Becher zum Kauf oder zur Miete

Die Becher in zwei Grössen kann man kaufen oder mit weiteren Artikeln mieten. Infos unter [parc-ela.ch/mehrweg](http://parc-ela.ch/mehrweg) oder über [management@parc-ela.ch](mailto:management@parc-ela.ch).

## Wanderausstellung Bündner Pärke

Die Wanderausstellung der 5 Bündner Pärke ist bis zum 13. Januar 2020 zu Gast in der Kantonsbibliothek Graubünden. Die Pärke präsentieren sich nacheinander jeweils für zwei Wochen, mit je einem besonderen Anlass pro Park. Das Parc Ela-Ausstellungsmodul ist vom 30.12.19 bis 13.01.20 zu sehen. Der Parc Ela-Anlass: Musikalische Lesung mit Linard und Silvana Candrea am 13.01. um 18 Uhr. [www.kantonsbibliothek.gr.ch](http://www.kantonsbibliothek.gr.ch)

## Entdecken & Erleben 2020

Das Parc Ela-Sommerprogramm 2020 liegt für Sie ab Mitte Dezember bei allen touristischen Infostellen im Parkgebiet sowie in Davos und Lenzerheide bereit. Oder bestellen Sie es über die Info- & Buchungsstelle Parc Ela: [info@parc-ela.ch](mailto:info@parc-ela.ch), 081 659 16 18.



## Buch-Neuerscheinung «Ich möchte meine Berge sehen»

Ein populärwissenschaftliches Buch über die Schönheit und Vielfalt der Schweizer Alpen von Autor Franz Ebner. Die Idee dazu hatte er während einer Wanderung im Parc Ela. Erhältlich im Parc Ela-Buchshop in Tiefencastel oder im Buchhandel. [www.haupt.ch](http://www.haupt.ch)



Becher kaufen oder mieten für Anlässe oder Freizeit

## Feldlabor – Biologie hautnah erleben

Labor campester – evenimentar biologia an moda directa

**Feldlabor Alpine Biodiversität:** Vor zwei Jahren im Testbetrieb gestartet, bewährt sich das neue Bildungsangebot in Lantsch/Lenz für Gymnasialklassen.

Jugendliche aus Zürich, dem Glarnerland oder dem Engadin haben sich in den letzten zwei Jahren mit Forschungs-Equipment ausgerüstet und an Bächen sowie auf Wiesen und Weiden die diversen Lebensräume erforscht. Insgesamt 13 Schulklassen aus der ganzen Ostschweiz haben das neue Bildungsangebot bisher genutzt, Anmeldungen für 2020 liegen bereits vor. Auf grosses Interesse ist auch die Möglichkeit gestossen, das Angebot mit einem



Michael Murer, Leiter Feldlabor, mit Studierenden

Natureinsatz zu kombinieren. Nicht nur zu lernen, was Artenvielfalt ist, sondern sie auch aktiv zu fördern, lautet für viele die Devise. / [www.parc-ela.ch/feldlabor](http://www.parc-ela.ch/feldlabor)

## ANiM sen tura - das Finale

«ANiM sen tura» - igl finale

Seit letztem Frühjahr ist ANiM, unterstützt durch den Verein Parc Ela, auf Spurensuche nach dem Pioniergefühl im Park. Über 150 Geschichten und zahlreiche Macher\*innen haben sie bisher gefunden. Zum Projektfinale von «ANiM sen tura» wurden diese Ideen, Projekte und Visionen in einer Ausstellung in Savognin präsentiert.

Die Ausstellung «Schatzkammer Parc Ela» mit einer Sammlung von Ideen und Visionen der Macher\*innen aus dem Parc Ela bildete vom 21. bis 24. November das Herzstück des Projektfinals. Rund um



Ausstellung «Schatzkiste Parc Ela» bei ANiM im Stall

die Ausstellung gab es ein Fest, Kino und ein Podcastgespräch.

Die Ausstellung bleibt bis auf Weiteres stehen und kann auf Anfrage besichtigt werden. Infos: [anim.jetzt/animsentura](http://anim.jetzt/animsentura)

## Zu Gast an der «BergBuchBrig»



Domenic Janett und Robert Grossmann

Am Multimediafestival BergBuchBrig zeigte sich der Parc Ela mit einem Programm-Mix aus Kultur und Genuss.

An der diesjährigen «BergBuchBrig», einem Festival zu Natur, Kultur, Freizeit und Abenteuer in den Bergen präsentierte sich der Parc Ela als Ehrengast mit einem vielseitigen Abendprogramm: Geschäftsleiter Dieter Müller stellte den Park vor, Kantonsarchäologe Thomas Reitmaier erzählte vom Knochenfund auf Falein und Andreas Uhlich (Gewinner des Parc Ela-Krimiwettkampfs 2016) rezitierte seine Geschichte über den Dreifachmord vor 1200 Jahren. Kulinarischer Genuss boten Capuns vom Hotel Post Bivio, Gemüserelish vom Gemüsekobold, Ozurer Alpkäse und Gran Alpin-Brot von Preisig Bergün. Domenic Janett und Robert Grossmann rundeten den Abend mit einem Konzert ab.

## Success ed activitads

Einige Erfolge und Aktivitäten aus unseren Projekten - August bis November:

### Natur und Landschaft

- 17 Gruppen mit 365 Freiwilligen haben 839 Arbeitseinsatztage im Park geleistet: Weiden und Trockenwiesen gepflegt, einen Teich bei Surava gebaut und Trockenmauern saniert
- 3 Kurse Landschaftsqualität mit Bauernverein Albula und Plantahof durchgeführt zu Heckenpflege, weiteren forstlichen Massnahmen und Obstbau
- Organisation des Treffen der Regionalen Koordinationsgruppe Grossraubtiere im September
- Die AG Vögel Parc Ela hat sich im Oktober getroffen.

### Partner und Produkte

- Teilnahme an der Guarda in Chur vom 31.10. bis 3.11. mit Parc Ela-Produkten
- Savogniner Heumilch-Käse und Mutschlis der Nossa Cascharella sind mit dem Parc Ela-Label ausgezeichnet worden

### Events und Kommunikation

- Exkursionsreihe «Musikalische Begegnungen»: 6 Konzerte in besonderer Umgebung durchgeführt, insgesamt 382 Teilnehmende
- 13. Felsenfest am 4.8. in Bivio mit ca. 2'500 Teilnehmenden durchgeführt
- Musikalische Lesung mit Linard und Silvana Candrea in Alvaneu Dorf organisiert, insgesamt 92 Gäste
- Vortrag mit Lesung mit Antonia Bertschinger am 3.10. im Bahnmuseum Bergün mit 34 Gästen organisiert

### Bildung

- Parc Ela Obstbaumschnittkurs mit 10 Teilnehmenden am 16.11. durchgeführt
- Festa Parc Ela Detectivs mit rund 100 Teilnehmenden am 31.8. in Surava organisiert sowie 3 Anlässe mit 36 Kindern durchgeführt

### Besucherinformation

- An den 5 Parkeingängen sowie an der Autobahnausfahrt Thusis Süd in beide Richtungen weisen Infotafeln und Wegweiser neu auf den Parc Ela hin.

### Mobilität

- 2 Anlässe zu Elektromobilität gemeinsam mit der ela energiewelt organisiert: Am 21.8. für Elektro-Installationsfirmen sowie am 12.9. für touristische Leistungsträger und Gewerbe.

## curt e bung

**Selina Schaniel** aus Filisur hat Anfang Oktober ein 4-monatiges Praktikum im Produktmanagement beim Verein Parc Ela angetreten. Neben dem Praktikum absolviert sie ein Marketing- und Managementstudium im Bereich Events an der SLM in Zürich, welches sie im Sommer 2020 abschliessen wird.

**Geeignete Orte für Nistkästen gesucht.** Die AG Vögel Parc Ela sucht geeignete Orte im Park, wo künftig Nistkästen für Mauersegler und Schwalben angebracht werden können. Interessenten können sich an folgenden Kontakt wenden: regula.ott@parc-ela.ch oder 081 508 01 14.

### Weihnachtsmarkt Savognin

Erstmals laden Marktstände auf der Piazza Grava dazu ein, sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen und sich mit regionalen und handgefertigten Weihnachtsgeschenken einzudecken. Samstag, 7.12. ab 15 Uhr, Dorfplatz Grava in Savognin

### Partenza d'anviern Savognin

Anavant Surses, die Tourismus Savognin Bivio Albula AG, die Savognin Bergbahnen AG sowie der Handels- und Gewerbeverein Surses laden zur Partenza ein und informieren über die Neuigkeiten des Winterangebots. Freitag, 13.12. ab 19.30 Sala Grava, Savognin. / [www.savognin.ch](http://www.savognin.ch)

### Café Rumantsch

Igls Cafés Rumantschs on li mintgama la gievgia allas 16.00:  
5.12. cun Gion Plaz, Florians Weinstube a Savognin  
19.12. canzungs d'advent cun Jeanette Peterelli, Spital Surses, Savognin  
16.1. cun Daniel Albertin, mastral digl cumegn Alvra, Belavista a Stierva  
30.1. cun Giovanni Netzer, festival Origen, Ustareia Taratsch a Riom  
13.2. cun artist Roman Platz, Atelier digl artist ad Alvagni  
27.2. cun Frodo Thomas Eigensatz, Ustareia Alpina a Salouf  
[www.liarumantscha.ch](http://www.liarumantscha.ch)

## Carstgangs ed ideias digl Parc Ela

### Menschen und Ideen aus dem Parc Ela

#### Interview mit Leo Tempini aus Bergün, Parc Ela-Ranger.

#### Was hat Sie dazu motiviert, Parc Ela-Ranger zu werden?

Ein Ranger agiert nicht wie ein Polizist sondern geht auf die Menschen zu und versucht sie im Gespräch für die Natur zu sensibilisieren. Damit kann ich einen Beitrag leisten, dass unsere schöne Natur auch für die Nachfolgenerationen erhalten bleibt. Und: Es ist etwas Neues, das man in dieser Form in unserer Region noch nicht kennt, das hat mich interessiert.

#### Wie kam es zum Begriff Parc Ela-Ranger?

Ranger ist ein international bekannter Begriff und umfasst genau das, was meine Tätigkeiten sind. Weshalb also etwas Neues erfinden.

#### Weshalb braucht es Ihrer Meinung nach einen Ranger am Lai da Palpuogna?

Der See entwickelte sich in den letzten Jahren auch durch Instagram-Posts zu einem Hotspot. Da bisher praktisch keine Infrastruktur am See vorhanden ist, braucht es nun einen sanften Übergang zu einem geregelten Ablauf rund um den See, ohne gleich eine Vielzahl an Geboten und Verboten auszusprechen.

#### Wie sieht ein Tagesablauf als Ranger aus?

Während dem Testbetrieb ging ich 2 bis 3 Mal die Woche für etwa 4 Stunden zum See, stellte zuerst die Ranger-Infotafel und das Fernrohr auf, nahm meine Werkzeuge hervor und fing an, den See zu umrunden, Feuerstellen sowie anderes aufzuäumen und das Wichtigste: Gespräche mit den



Besucherinnen und Besuchern zu suchen. Dabei war mir immer ein positiver Zugang wichtig. Ich will nicht mit dem Zeigefinger auftreten, sondern im Gespräch sensibilisieren. Das hat immer sehr gut funktioniert. Die Menschen sind offen und auch neugierig auf den Ranger.

#### Was war das kurioseste Erlebnis während Ihrer Tätigkeit als Parc Ela-Ranger?

Es gibt viele. Beispielsweise «vergass» ein Übernachtungsgast einmal seine ganze Ausrüstung inklusive Teppich und Kopfkissen. Oder: Als Besucher mit einer Drohne Luftaufnahmen machten, haben sie dabei fast eine Ente «abgeschossen», aber ich kam gerade noch rechtzeitig dazu.

#### Ein Wunsch für die Zukunft als Parc Ela-Ranger?

Dass ich weniger Zeit damit verbringe, Regeln durchzusetzen sondern noch mehr mit den Gästen reden und sie dadurch für die Schönheit unseres Parks sensibilisieren kann.

## Werden Sie Mitglied im Verein Parc Ela

Nous ischan igl Parc! Musse solidaritad cugl Parc Ela e davante commember! Wir sind der Park! Unterstützen Sie den grössten Naturpark der Schweiz und werden Sie Mitglied im Verein Parc Ela.

- Commember singul/Einzelmitglied (CHF 30.–)
- Famiglia/Familie (CHF 50.–)
- Uniun/Verein (CHF 50.–)     Firma (CHF 50.–)

Nom/Name:	
Veia/Strasse:	
Nr.postal/lia - PLZ/Ort:	
E-Mail:	

Bitte senden an: Parc Ela Management, Stradung 11, 7450 Tiefencastel, Fax: +41 (0)81 637 00 94.  
Anmeldung online: [www.parc-ela.ch/mitglied](http://www.parc-ela.ch/mitglied)